

# Risikogruppe

Beitrag von „Firelilly“ vom 13. April 2020 14:45

[Zitat von chemikus08](#)

Ich werde nicht dafür bezahlt meine Gesundheit zu gefährden. Ich werde vielmehr für 1800 Stunden im Jahr bezahlt an der ich meine Arbeitsleistung zur Verfügung stelle. Und wenn wir eine Krisensituation haben, dann können wir nicht noch mehr aus den Lehrkräften raus quetschen. Dann muss, bildlich gesprochen, die Kundschaft auch Mal mit Butterbrot statt ganzer Mahlzeiten zufrieden sein.

Ich bin voll bei dir. Aber gerade der erste Satz "Ich werde nicht dafür bezahlt meine Gesundheit zu gefährden." wird eventuell bald nicht mehr der Wahrheit entsprechen. Was man mit uns vorhat ist genau das, man wird uns in den Einsatz schicken und, über unsere abzuleistenden Stunden, zusätzlich unsere Gesundheit gefährden. Und uns weiterhin ganz normal bezahlen.

Ich weiß, jetzt wird wieder kommen "Aber Firelilly, es ist doch noch gar nichts beschlossen, du machst wieder alle vorher panisch, die wollen doch nur ganz vernünftig schrittweise öffnen".

Aber wenn es doch so kommt, dass man 2m Sicherheitsabstand (der eigentlich viel zu wenig ist, 8m laut einigen Studien!) nicht einhalten kann?

Dann hat sich niemand vorher gewehrt und denkt dann, ach, hätte ich doch damals auf diese Firelilly gehört, die hat schon mehrere Woche im Voraus den Teufel an die Wand gemalt, und verdammt, sie hatte recht. Nun ists zu spät, hätten wir doch mal als Lehrer massenhaft Protestbriefe geschrieben, hätten wir doch mal publik gemacht, dass man einen Präsenzunterricht für undurchführbar hält, ohne, dass man massiv gegen die Sicherheitsbedingungen (die beispielsweise in der Wirtschaft gelten) verstößt.